

Auf der Suche nach dem Bodnessy

Sommerlager Bericht 2003 der Pfadi Hasenburg

Ungeheuer im Bodensee...

Von dieser Schlagzeile geweckt, zogen rund 25 Pfadis der Pfadi Hasenburg los. Sie errichteten ihr Basiscamp in Altnau TG. Von dort aus versuchten sie während 10 Tagen etwas über dieses seltsame Ungeheuer (auch als Bodnessy bekannt) herauszufinden. Um möglichst schnell und flexibel zu sein waren die Pfadis auf Inline Skates unterwegs.

Hier die Eindrücke der Pfadis:

Sa. 5. Juli 03: Die Suche nach dem Bodnessy!

Heute Morgen trafen wir uns um 8:00 Uhr in Biel. Mit dem Zug ging es nach mehreren Stationen nach Altnau. Als wir schliesslich auf dem Lagerplatz ankamen, stellten wir unsere Zelte auf. Als die Zelte aufgebaut waren, mussten wir noch den ganzen Rest (Abfallsammelstelle, Knarki, ...) aufstellen. Dann ging es das erste Mal los mit den Inline Skates. Die Leiter mussten mit Schrecken feststellen, dass sie von den Kids an Mut und Können bei weitem übertroffen wurden.

Balu, Dynamo, Zora, Creshendo, Harlekin, Galileo, Schlumpf, Maki

So. 6. Juli 03: Heisser Tag!

Um 7:30 war Tagwache in unserem Camp. Nach dem Morgenfit, bei dem wir eine Person zum Bauernhof, in einer Blache tragen mussten, gab es ein ausgiebiges Z' Morge mit Quittengelee, Kornflakes, Joghurt und Honig.

Im Anschluss mussten wir uns zwei Stunden auf den Skates behaupten. Wir haben ein Bodnessy-Slalom gemacht, ein Menschen-Slalom und diverse Bremsübungen.

Nach einem feinen Birchermüesli mussten wir die Lagerbauten vervollständigen. Es gab einige Probleme mit dem Aufbau vom Aufenthaltszelt und manche Bänke konnten der Belastung nicht standhalten.



Trotz der Hitze mussten wir uns am Nachmittag noch einmal 1 Stunde auf den Skates halten. Das Highlight des heissen Tages war die Wasserschlacht! Danach gab es ein Volleyballspiel und feines Curry-Reis!

Murmeli, Helia, Kassiopeia, Yellow, Moira, Grisli

Mo. 7. Juli 03: Haik

Als wir den Nessleralarm bekamen, mussten wir sofort unsere Rucksäcke packen, die Skates anziehen und losfahren.

Als wir Abends endlich in Eschenz ankamen, haben wir es uns in einem Bauernhof gemütlich gemacht. Murmeli hat uns gesagt, dass wir rund 40 km gefahren sind. Jetzt halten wir noch nach dem Bodnessy Ausschau. Wir gehen dann später im Stroh schlafen, damit wir morgen fit sind fürs weiterfahren.

Slide, Domino, Orion, Chili

Di. 8. Juli 03: Haik Tag 2

Wir sind erwacht mit viel Stroh im Schlafsack. Nach dem Frühstück fahren wir weiter nach Stein am Rhein. Dort konnten wir die schönen Häuser anschauen. Dann fahren wir wieder zurück nach Steckborn, wo wir zu Mittag assen.

Von dort aus fuhr die eine Gruppe direkt nach Kreuzlingen und die andere kürzte die Route ab indem sie den Zug von Berlingen aus nahmen. Auf ihrem Weg nach Kreuzlingen wurde die Skatergruppe von SF DRS gefilmt. (Sendung vom 1. August, 20:00 – 22: 00). In Kreuzlingen stellten wir ein Biwak und kochten Ravioli.

Danach gingen wir in die Sternwarte Kreuzlingen. Wir konnten den Mond aus 2000 km Entfernung sehen (durch ein Fernrohr). Dann gingen wir wieder zu unseren Biwaks zurück und gingen schlafen. Schlumpf, Harlekin, Dynamo, Galileo, Maki



Mi. 9. Juli 03 Endspurt

Der Tag startete um 8:00 Uhr. Vom Frühstück gestärkt gingen wir Richtung Hafen. Den Rest des Morgens verbrachten wir in einem schönen Park. Dort assen wir auch zu Mittag. Dann gingen wir auf das Schiff Richtung Insel Mainau, um dort die Futterquellen des Bodnessys zu erkunden. Wir betrachteten viel Blumen, Pflanzen und Bäume. Kassiopeia und Moira lernten einige Bäume auswendig, z.B. Chiletanne, Tulpenbaum und Japanischeselctanne. Es gab aber auch anderes zu bestaunen, z.B. Schlösser, Schmetterlinge, Türme und ein Streichelzoo. Dann ging es wieder zurück mit dem Schiff Richtung Romanshorn. Von dort aus skateten wir zurück ins Lager.



Der ganze Hike war ca. 100 km lang! Nach einer erfrischenden Dusche assen wir feine Hamburger zum Znacht.

Moira, Helia, Grisli, Silky, Yellow, Kassiopeia, Murmeli

Do. 10 Juli 03: Baden

Zum Zmorgen gab es einen Brunch. Am Nachmittag fahren wir mit dem Zug nach Romanshorn in die Badi. Zuvor hatten wir am Vormittag einen Postenlauf über die 4 Elemente (Wasser, Feuer, Luft und Erde).

Chili, Domino, Orion, Slide

Fr. 11 Juli 03: Hitze!

Um 7:30 standen wir auf, danach gab es das Morgenfit und das Frühstück. Nach dem Frühstück gab es einen kleinen Postenlauf zu den Themen Samariter, Kartenkunde, Knoten

und Lagerabzeichen. Dann gab es z'Mittag. Nach dem Essen mussten wir sehr viel holzen, denn die Küche braucht viel Holz zum Kochen.

Wir bekamen über Funk einen Hinweis (Koordinaten), wo sich das Bodnessy befinden könnte. Schlussendlich haben wir (nur) Bodnessy-Eier gefunden. Danach haben wir eine Seifenrutsche gemacht, mit der wir viel Spass hatten.

Zora, Schlumpf, Maki, Harlekin, Creshendo, Dynamo

Sa. 12. Juli 03: Spiel & Spass

Um 7:45 Uhr begann der Tag mit einer „Kuzelmaschine“ als Morgenfit. Danach gab es das Zmorgen. Es folgte ein kurzer

Ausflug in die Welt der Pfadigesetze und danach zu den Bodnessy-Eiern. Diese hatten sich um eins vermehrt. Bis zum Zmittag hatten wir dann Freizeit. Nach ganz vielen Fotzelschnitten zum Zmittag, gab es einen Spielnachmittag.

Murmeli Moira, Helia, Kassiopiea, Yellow, Grisli, Tiki



Als wir später am Abend zur Kontrolle zu den Bodnessy-Eiern gingen, haben 4 Männer die Eier geklaut. Wir jagten die Gruppe. Maki, Slide und Orion verfolgten

die Gruppe dauernd. Zwei Eier gingen auf der Jagd leider kaputt. Die andern konnten wir ergattern und schützen.

Slide, Domino, Orion, Murmeli

So. 13. Juli 03: Eierjagd

Wir konnten 1 Stunde länger schlafen. Wir mussten unsere Sachen zusammenpacken, die Zelte abräumen, putzen und zusammenlegen.

Die Küche, Bänke usw. wurden auch abgebaut, so dass nur noch das Aufenthaltszelt und die Knarki (WC) standen.

Wir hatten viel Freizeit und genossen diese mit spielen, Musik hören, lesen und schlafen.

Slide, Domino, Orion, Murmeli

Mo 14. Juli 03: Abreise

Nach 10 Tagen Lager war das So-La 03 nun zu Ende. Wir packten unsere sieben Sachen und machten uns auf Richtung Bahnhof Altnau, von wo aus es zurück nach Biel ging.

Höigümper

Einen Einblick in die Pfadi Hasenburg kann man auf der Homepage <http://www.hasenburg.ch> erhalten.



Für weitere Informationen:

<http://www.hasenburg.ch>

Marc Schmid (079 / 487 70 55)